

# KUNDL

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • März 2005

*Life*

Foto: Erich Eberharter ©



An einen Haushalt • P.b.b. • ZU.Nr. 320997193 U  
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

# Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



## Sprechstunden

### Bgm. Heinrich Fuchs:

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr  
 Do - 15 bis 18.30 Uhr  
 oder nach  
 telefonischer Vereinbarung

### Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf

Dienstag 8 bis 10 Uhr oder  
 nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel. 200-3320 oder 7205/11

### Vbm. Anton Hoflacher

Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14  
 oder nach telefonischer Vereinbarung  
 E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

## Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Erich Eberharter (Koordination)

**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

**E**ingangs darf ich mich bei allen aktiv Mitwirkenden am Kundler Faschingsumzug auf das herzlichste bedanken. Damit haben alle Kundler Vereine wieder einmal mehr ihren Zusammenhalt bewiesen. Das gemeinsame „Mittun“ wurde von der Gemeindeführung auch gerne als Dankeschön für die Förderungen während des Jahres entgegengenommen.

An freiwilligen Spenden konnten über €uro 4.000,- für soziale Zwecke in unserer Gemeinde gesammelt werden.

### **Baubeginn für mehrere Großprojekte**

Mit Beginn des Frühjahres startet auch der Neubau des Eltern-Kind-Zentrums. In einer einjährigen Bauzeit soll für unsere Kinder im Alter zwischen 1 1/2 und 3 Jahren eine neue zukunfts-orientierte Betreuungseinrichtung geschaffen werden. Was mich besonders freut, dass sich auch die Gemeinde Breitenbach an diesem Projekt beteiligt und somit für ihre Kinder auch künftig eine gesicherte Betreuung gewährleistet ist. Die Netto-Baukosten betragen ca Euro 1,4 Mio.

In diesem Neubau findet auch der Schülerhort Platz, und dadurch kann der Kindergarten wieder über alle Räumlichkeiten selber verfügen.

Eine Woche vor den offiziellen Sommerferien wird auch mit der Generalsanierung unserer Hauptschule begonnen. Das bestehende Gebäude wird um ein Stockwerk erhöht. Der Eingangsbereich soll wintersicher und attraktiver gestaltet werden. In die Sanierung wird auch der Altbestand einbezogen. Es wird auch der „Chemiesaal“ neu gestaltet, da in

Zukunft ein besonderes Augenmerk auf eine verstärkte Chemie- und Physikausbildung in der neuen Hauptschule gelegt werden wird. Nach Abschluss der Umbauarbeiten soll sich unsere Hauptschule wieder als moderne, den geforderten Ansprüchen entsprechende Bildungsstätte präsentieren.

Die geschätzten Umbaukosten betragen ca. Euro 3,5 Mio. Mit der Fertigstellung wird im September gerechnet, wobei der Schulbeginn für die Hauptschüler um eine Woche verschoben wird.

Die bereits begonnene Schwimmbad-Sanierung wird sofort nach Zulässigkeit der Witterung fortgeführt, damit die Badesaison termingerecht beginnen kann und die Sicherheit unserer Badegäste wieder gewährleistet ist.

Die Erweiterung der Urnenanlage muss ebenfalls noch heuer in Angriff genommen werden. Das Jahr 2005 ist somit geprägt von mehreren wichtigen Bauvorhaben.

Abschließend möchte ich mich bei den „Auslands-Kundlern“ für die positiven Rückmeldungen unserer Zeitung bedanken.

Somit wünsche ich allen Lesern ein frohes Osterfest.

Euer

**Heinrich Fuchs**  
**Bürgermeister**

# Anerkennungen Jubiläumsfonds 2004

Foto: Marktgemeinde Kundl



Für besondere Schulleistungen während der Lern- und Ausbildungszeit im Jahre 2004 wurden folgende Personen geehrt:

**Oberhammer Stefan**, Jahrgang 1986: Abschlussprüfung Landwirtschaftliche Fachschule mit ausge-

zeichnetem Erfolg

**Seebacher Andreas**, Jahrgang 1976: Lehrabschlussprüfung Chemieverfahrenstechniker mit Auszeichnung

**Kern Richard**, Jahrgang 1977: Lehrabschlussprüfung Chemielabortechniker und Chemieverfahrenstechni-

ker mit Auszeichnung

**Astl Andreas**, Jahrgang 1965: Lehrabschlussprüfung Chemieverfahrenstechniker und Chemielaborant mit Auszeichnung

**Egerdacher Hannes**, Jahrgang 1986: Landessieger 2. Lehrjahr, Chemielabortechniker

**Neustetter Bernhard**, Jahrgang 1986: Zweifacher Landessieger und Leistungsabzeichen in Gold, Lehrlingswettbewerb im 3. Lehrjahr, Maschinenmechaniker

**Ellinger Elisabeth**, Jahrgang 1985: Reife- und Diplomprüfung Handelsakademie Wörgl, mit ausgezeichnetem Erfolg

**Mag. Nussbaumer Eva**, Jahrgang 1980: Zweite Diplomprüfung Mathematik mit Auszeichnung

**Mag. Sandbichler Adolf Michael**, Jahrgang 1976: Diplomprüfung Biologie Studienzweig Zoologie mit Auszeichnung

## Kurz notiert

- Einstimmig beschlossen wurde die Erweiterung und Sanierung der Hauptschule Kundl mit Gesamtbaukosten von €uro 3,5 Millionen.
- Beschlossen wurde die Gründung der Firma Kundler Gemeindeimmobilien und Wärmeversorgung GmbH & CoKEG. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung der Gemeindeimmobilien der Marktgemeinde Kundl, sowie der Erwerb und die Veräußerung von Immobilien; die Errichtung und Abwicklung der Abwärmenutzung und Fernwärmeversorgung der Marktgemeinde Kundl, sowie der Betrieb aller zur Förderung der Unternehmensgegenstände notwendigen und nützlichen Geschäfte und Geschäftszweige und die Beteiligung an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art.

- Einstimmig beschlossen wurde die Jahresrechnung 2004 mit einer Einnahmensumme von Euro€ 11.628.432,39 und einer Ausgaben-summe von Euro€9.715.353,21 im ordentlichen Haushalt sowie einer Einnahmen- und Ausgaben-summe von Euro 419.560,96 im außerordentlichen Haushalt.

- Zur Errichtung eines Klein-Kinderspielplatzes wurde südwestlich der Fa. Hohenauer eine Grundfläche angekauft.

- Für die Freiwillige Feuerwehr Kundl wird eine Bergeschere um den Preis von €uro 16.000,00 erworben. 50 % vom Kaufpreis werden vom Landesfeuerwehrverband rückerstattet.

**HINWEIS:** Alle Gemeinderatsprotokolle sind auf der Homepage der Marktgemeinde Kundl unter [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at), Rubrik Marktgemeindeamt, Politik, GR-Sitzungsprotokolle nachlesbar.

## Buchpräsentation



Foto: privat

Am Donnerstag, **07. April 2005**, findet im Dr.-Brandl-Saal die Buchpräsentation „Anna Binder - Wie werde ich 85“ statt.

Gleichzeitig werden einige Bilder von Anna und Schnitzerein von Franz Binder ausgestellt und können im Rahmen einer Vernissage begutachtet werden. Anna Binder liest einige Anekdoten aus ihrem Buch und erzählt von ihrem Leben, ihrem Wirken als Touristikerin, Malerin, Kursleiterin....

# Kundl Gesund durch die Schule

*life*

Die Volksschule bietet in diesem Schuljahr auf der 3. Schulstufe für 2 Gruppen die „Unverbindliche Übung“ „Gesund durch die Schule“ an.

Wir wollen die Schüler in diesem Fach zu einem sinnvollen Ernährungsverhalten hinführen. Die Schüler lernen spielerisch und nachhaltig, dass Gesundheit über günstige Ernährung, Bewegung, Schlaf und Hygiene erreicht und gefördert werden kann. Sie lernen auf die wahren Wächter unserer Gesundheit aus-

gebildet, ungetrübte Sinne zu achten. Im Bereich Bewegung, Körpererfahrung wirken die positiven Erlebnisse, die die Schüler dabei machen, als Prävention gegen alle Möglichkeiten von Sucht. Diese frühe Gewöhnung an gesunde Lebensweisen soll eine sichere, stabile körperliche, seelische und soziale Gesundheit bewirken. Dieser Unterricht ist in 3 Teile gegliedert. In der Klasse erfahren die Schüler das Wichtigste zu den Themen Körperfunktionen, Körperpflege, Kleidung, Ernährung und Bewe-

gung. In der Schulküche bereiten sie unter Anleitung der Lehrerin leckere Speisen und Getränke zu: Harry Potters Zauberspeise, einen Früchte-Milch-Shake, einen Beerenstrudel, ein Hexenelixier, Muffins, Obstspieße, Gemüsetaucher mit Dips, Lebkuchen und Vollkornbrötchen. Im Turnsaal und im Freien wird die Freude an der Bewegung und die Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit gefördert.

**A. Hechenblaickner,  
Schulleiterin**

## Neues vom Kindergarten

### **Besuch in einer Weberei**

Passend zum Wochenthema „Aus Fäden gewebt“ machten die Schulanfänger eine Exkursion zur Teppichweberei Jordan. Die Kinder durften den Werdegang von der Schafwolle

zum fertigen Teppich anschaulich miterleben. Besonders stolz waren sie auf das Überraschungsgeschenk. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Herrn Jordan und seinen Mitarbeitern für die kindgerechte und interessante Führung bedanken.



Fotos (2): Kindergarten Kundl



### **Gespenster gruseln durch das Haus**

133 kleine und 13 große Gespenster verwandelten den Kindergarten im Fasching in ein gruseliges Gespensterhaus. Singend, spielend und tanzend dem Faschingsthema entsprechend, wurde der Vormittag gestaltet.

Am Faschingsdienstag gruselten wir noch durch die Volksschule. Als Höhepunkt des Faschings begleiteten uns viele verkleidete Eltern und lustige Musikanten beim Umzug durch den Ort.

**Die Kindergartenkinder mit  
den Kindergärtnerinnen**

## Badeausflug mit dem Jugendausschuss

Um allen Jugendlichen und Kindern die Energieferien im Februar frei von Schulstress erholsam und unterhaltsam zu gestalten, stand auch heuer wieder eine Ausflugsfahrt nach Bad Tölz auf dem Programm.

Veranstaltet und durchgeführt wurde dieser Erlebnistag vom Jugendaus-

schuss der Marktgemeinde Kundl. Über 90 schwimmbegeisterte Teilnehmer ließen es sich auch heuer nicht nehmen, um für ein paar Stunden sich am tollen Angebot an Rutschen, Wellenbad, Surfanlage richtig auszutoben.

Der Jugendausschuss der Marktgemeinde Kundl möchte sich auf die-

sem Wege bei allen Teilnehmern, welche an diesem Tag ausgesprochen brav und diszipliniert waren und bei allen freiwilligen Helfern, welche uns an diesem Tag begleitet haben, recht herzlich bedanken.

**Für den Jugendausschuss  
Gerhard Maier**

# Hauptschüler als Schulplaner

Foto: HS Kundl



**Bürgermeister Heinrich Fuchs und das Planerteam der 2A-Klasse mit dem Ergebnis ihres durchgeführten Planungsprojektes**

Mit Beginn der heurigen Sommerferien erfolgt der Um- bzw. Erweiterungsbau der Kundler Hauptschule. Ganz nach dem Vorbild des Architektenteams des heimischen Architekturbüros Henrich & Veternik machte sich aber auch die 2A-Klasse der Hauptschule ans Werk, um eine Schule maßgeschneidert

nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Umso bemerkenswerter ist diese Arbeit der jungen Planer, weil die Idee und der Wunsch, dieses Projekt verwirklichen zu dürfen, aus ihrem eigenen Antrieb erfolgte. Klassenvorstand Sabina Höller unterstützte beratend die drei Projektgruppen. Ein Team

baute ein Modell des Schulgebäudes mit den dazugehörigen Außenanlagen, ein weiteres widmete sich der Innenraumgestaltung und eine dritte Gruppe führte eine Umfrage unter Schülern, Lehrern und Eltern durch. Für ihr aufwändiges Projekt waren die Schülerinnen und Schüler auch gerne bereit, einen Teil ihrer Freizeit zu verwenden. Mit Stolz und sichtbarer Freude präsentierte die 2A-Klasse ihr sehenswertes Ergebnis am 22. Februar dem Kundler Bürgermeister Heinrich Fuchs. Dieser war sehr angetan davon, wie selbstständig und engagiert sich die Kundler Jugend mit dem Geschehen in ihrer Gemeinde auseinandersetzt.

Diese Schülerinitiative wird im heurigen Frühjahr als Beitrag der Hauptschule Kundl für den erstmals im Schulbezirk Kufstein ausgeschriebenen „Sozial-Oskar“ eingereicht, einem Wettbewerb für die Pflichtschulen im Bezirk Kufstein, bei dem Schulaktionen mit einem speziellen sozialen Schwerpunkt mit einem Preis entsprechend gewürdigt werden.

*Walter Wegscheider*

## Berufspraktischer Tag für Kundler Hauptschüler

Am 24. November 2004 konnten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der Hauptschule Kundl in zahlreichen heimischen Betrieben sowie in der näheren Umgebung für einen Tag „Berufsluft schnupfern“.

Nach einer umfassenden theoretischen Ausbildung im Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ fieberten viele der Jugendlichen schon diesem Praxistag entgegen, um auszuloten, wie ihr Traumberuf im rauen Berufsalltag aussieht oder um herauszufinden, welcher berufliche Weg nach

der Schulausbildung eingeschlagen werden kann.

Die dabei an diesem Tag gewonnenen Erfahrungen waren durchwegs positiv und auch die Betreuer in den Firmen zeigten sich sehr zufrieden mit ihren Praktikanten.

Die Hauptschule Kundl bedankt sich recht herzlich bei allen Verantwortlichen der jeweiligen Firmen, die dieses wertvolle und praxisbezogene Projekt erst ermöglicht haben.

*Walter Wegscheider*



Foto: HS Kundl

**Markus Moser mit den Betreuern – von links - Andreas Steininger, Rudolf Unterreiner und Jakob Seebacher von Forst- und Gartentechnik in Kundl**



Mit 28. Februar 2005 wurde der langjährige Koch des Alten- und Pflegeheimes Kundl Herr Bletzacher Sebastian von Bürgermeister Heinrich Fuchs in den Ruhestand verabschiedet. Herr Bletzacher war seit 1. Dezember 1982 für die Verpflegung der Heiminsassen verantwortlich. In dieser Zeit hat er viele unserer älteren Mitbürger nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern auch persönlich betreut und begleitet. Dafür dem „Wast“ ein herzliches Danke und noch alles Gute für seine Pensionszeit!

## Leserbrief

### **Gegendarstellung zur Mini Playback Show.**

#### **Liebe Leserbriefschreiberin,**

gerne möchte ich auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen und Stellung nehmen zu den Vorwürfen, die den Veranstaltern der Mini Playback Show gemacht wurden.

Es ist mir als Veranstalter selbstverständlich, aufkommendem Erklärungsbedarf nachzukommen und einige Missverständnisse aufzulösen. Neben dem allgemein großen Zuspruch und der erstaunlichen Resonanz in der Bevölkerung zur Show, die allein wegen der hohen Nachfrage letztes Jahr bereits zum dritten Mal stattfand, hat selbstverständlich der Veranstalter selbst gewisse Gründe für die Show.

Es handelt sich hierbei keinesfalls um eine kommerzielle Veranstaltung mit dem Ziel, Profit aus Kindern zu schlagen auf dem „bewährten“ Wege, den die privaten und zunehmend auch öffentlichen Medienanstalten vorgeben. Im Gegenteil entspringt die Veranstaltung aus politischem Engagement für unseren Nachwuchs in

Kundl. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Kinder darauf warten, beachtet zu werden und zur Sprache zu kommen. Sie wollen Teil der Öffentlichkeit sein, meiner Meinung nach mit gutem Recht. Was dabei in der Regel zu kurz kommt, sind ihre eigenen Vorstellungen.

Deshalb soll die Mini Playback Show möglichst wenig zensieren und den teilnehmenden Kindern freie Entfaltung ermöglichen. Dass diese je nach Alter und individuellem Entwicklungsstand der Kinder unterschiedlich ausfallen, versteht sich von selbst. Ich betone ausdrücklich, dass hier keinerlei Vorgaben und „Empfehlungen“ getroffen wurden, wie sie besonders erfolgreich seien oder bei Publikum bzw. Jury gut ankämen.

Kinder wollen experimentieren, und wenn sie spielerisch das Erwachsensein im Rahmen einer solchen Show erproben möchten, ist dies pädago-

gisch wie menschlich völlig legitim. Natürlich würde Aktionen wie einem „String-Posing“ ein Riegel vorgeschoben, schon allein zum Schutz der anderen Kinder. Derartige Ausfälligkeiten waren jedoch keinesfalls Bestandteil der Show.

Auch möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass in der Mini Playback Show durchaus Alternativen zum Medien-Mainstream angeboten wurden, beispielsweise durch das Ufo, das die Moderatorin begleitet hat. Im Übrigen werden die Kinder auch allesamt gleich mit Preisen belohnt – ganz gleich, ob sie enge oder weite Kleidung tragen, aktuelle oder alte Lieder vorstellen. Wie sie sich präsentieren, liegt also ausschließlich bei ihnen und ihrem eigenen Ausdruck. Die Sorge, hier werde fahrlässig mit der kindlichen Entwicklung umgegangen, möchte ich in aller Schärfe zurückweisen.

**GR Gerbard Maier**  
**Obmann Jugendausschuss**

**Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:**  
**27. Mai 2005**

# Semesterkonzert der Musikschule

Alljährlich veranstaltet die Landesmusikschule (LMS) Wörgl, Expositur Kundl - Breitenbach, ein Semesterkonzert, und das fand heuer am 10. Februar 2005 in Breitenbach statt. Ob solistisch oder in Gruppen präsentierten die Musikschüler ihr Können. Der Leiter der LMS WÖRGL Mag. Johannes Puchleitner konnte im Anschluss daran die Urkunden für die Übertrittsprüflinge des Wintersemesters übergeben.

Hier die Übertrittsprüflinge:

Stumpf Lisa - Klarinette Klasse Mi-

chael Klieber mit sehr gutem Erfolg - Kundl

Unterrainer Alexandra - Querflöte Klasse Hannes Schober mit sehr gutem Erfolg - Kundl

Altenburger Matteo - Gitarre Klasse Ralph Schutti mit gutem Erfolg - Kundl

Achleitner Alexandra - Querflöte Klasse Hannes Schober mit gutem Erfolg - Breitenbach

Achleitner Verena - Klarinette Klasse Michael Klieber mit gutem Erfolg - Breitenbach

Koller Hans Peter - Trompete Klasse Ing. Reinhard Mussmann mit Erfolg - Breitenbach

Der überaus talentierte Nico Hackl - diatonische Harmonika Klasse Joachim Gföller, aus Breitenbach hat beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb einen sehr guten Erfolg erspielt und konnte auch eine Urkunde entgegennehmen.

**Expositurleiterin Bodner Heidi**

## Meine Weihnachten ...

### Ein Büchlein für Kundler von Kundlern

Der Kulturausschuss will auf Weihnachten 2005 ein kleines Büchlein mit dem Arbeitstitel:

Meine Weihnachten..., produzieren.

Es werden alle Kundlerinnen und Kundler aufgerufen, ihre Weihnachtsgeschichten einzusenden, - ob wahre Geschichten, Erzählungen von anno dazumal, Phantasiegeschichten um Weihnachten..., aber auch gerne besondere Keks- oder Weihnachtsre-

zepte, Kindergedichte in Mundart, alte Weihnachtslieder...

**Eine Jury wählt dann die passenden Einsendungen aus und veröffentlicht sie in diesem Büchlein.**

Einsendungen bitte an:

**Kulturausschuss Kundl**, z. H. Martin Rupprechter, an das Gemeindeamt oder per E-Mail an blumo@kundl.at

**Vielen Dank, Martin Rupprechter**



Foto: Stöckl Christian

## Die Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Das Team der Mutter-Eltern-Beratung unterstützt daher Mütter und Väter gerne so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus Schwangerschaft, Geburt und dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben. Die Themen sind breit gefächert. In Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum bieten wir (Hebammen, Kinderkrankenschwester) laufend Geburtsvorbereitungskurse an. Anmeldung im **Eltern-Kind-Zentrum Kundl, Tel: 6383**. In der Zeit nach der Geburt geben wir (Ärztin, Hebamme) Tipps zur



Foto: privat

Säuglingspflege oder zum Stillen und der altersgemäßen Ernährung. Wir beraten auch bei Schlafproblemen

und rund ums „Schreibaby“, beobachten die motorische Entwicklung Ihres Babies und sind auch in anderen Fragen, die Sie beschäftigen, für Sie da! Bei akuten Problemen mit Ihrem Säugling besucht Sie Hebamme Veronika Erhard (Tel: 0664/5857600) auch zu Hause.

**Wann? Jeden 2. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Wo? Bibabu**

Sowohl die Mutter-Eltern-Beratung als auch die Hausbesuche sind kostenlos. Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landesgesundheitsdirektion.

**Veronika Erhard**



Am 5. Jänner 2005 feierte Alois Eder im Kreise seiner 2 Kinder, 5 Enkel, 7 Urenkel, Verwandten und Bekannten im Gasthof Kundler Klamm seinen 90. Geburtstag.

Bürgermeister Heinrich Fuchs gratulierte im Namen der Gemeinde und in seinem Namen und überreichte einen Geschenkkorb. Er verstand es ausgezeichnet, in humorvoller Weise auf Begebenheiten aus dem Leben des Jubilars hinzuweisen. Alois Eder wurde in Vomp bei Schwaz beim „Oberen Schick“, am 4. Jänner 1915 als elftes von zwölf Kindern des Ehepaares Walburga und Mathias Eder geboren.

Der Vater, Landwirt und Zimmermann, wechselte einige Male den Wohnort. So kam die Familie im Jahre 1917 nach Kundl, wo der Vater das Riadingeranwesen kaufte. Alois Eder wuchs hier mit seinen Geschwistern auf und besuchte die Volksschule von 1921 bis 1929. Nach einem Jahr Arbeit in der Landwirtschaft beim Traxlerbauern begann er mit 15 Jah-

ren eine Metzgerlehre in der Metzgerei Brunner in Kundl.

Da die wirtschaftliche Lage zu dieser Zeit sehr schlecht war, meldete er sich schon bald nach der Gesellenprüfung 1933 freiwillig zum Militär. 1934 rückte er in Innsbruck in die Klosterkaserne zur 2. Kompanie mit Pferden ein und wurde am Granatwerfer ausgebildet. Anschließend kam er zur MG Kompanie, wo er im Laufe der Zeit den Führerschein für alle Klassen machte. Von klein auf an vielen Sportarten interessiert und sie auch ausübend, war er 1936 mit dabei und Funktionär, als die

„Christlich deutsche Turnerschaft“ von Max Wandl, Hans Maier, Karl Stumpf, Georg Oberluggauer, Jakob Maier, Otto Kistner, Hans Fleißner und Fany Reinisch in Kundl gegründet wurde. Mit welchem Eifer die Sportler hinter ihrer Sache standen, zeigt die Tatsache, dass sie schon bald selbst einen Turnsaal aus Holz, 10m x 10m, bauten. Um ein festes Bauwerk zu errichten, machten sie selbst Ziegel. Diese wurden allerdings verkauft, weil es am nötigen Geld mangelte.

Im Jahre 1939 wurde er in die Tschechoslowakei nach Prag abkommandiert. 1940 lernte er hier seine Frau Maria kennen, die ihm 1941 Sohn Horst Herbert und 1944 Tochter Brigitte Eleonore schenkte. Nach dem Zusammenbruch des 2. Weltkriegs kam die Familie 1945 zurück nach Kundl und wohnte zuerst beim Ausserer und dann beim Vorhofer (Bäckerei Margreiter). Nach 5 Monaten Landarbeit bei Benedikt Gschwent-

ner (Grubenfeistner) war der Jubilar von 1945 bis 1954 als Kraftfahrer in der Ziegelei Keller tätig.

Durch Sparsamkeit und Geschicklichkeit, er machte sehr viel selbst, baute er in der Klammstraße ein Haus, das 1952 bezogen werden konnte. Als die Gemeinde Kundl einen Vorarbeiter suchte, wechselte er seinen Arbeitsplatz und nahm gleichzeitig einen Lindnertraktor als Arbeitserleichterung mit. In den ersten Jahren erfolgte zunächst ein kontinuierlicher Aufbau des Bauhofes, auch maschinell wurde langsam aufgerüstet. Im Jahre 1975 ging das „Mädchen für alles“ in den verdienten Ruhestand. Neben seiner beruflichen Tätigkeit übte Alois Eder nebenbei immer wieder seinen erlernten Beruf aus, in dem er bei bekannten Bauern Schweine schlachtete und Hauswürste machte. Fast ein Markenzeichen war lange sein PKW NSU Prinz mit dem am Dach festgebundenen Sautrog. Über 15 Jahre war Alois Eder Platzwart beim Kundler Fußballclub. Er trug mit seiner Arbeit wesentlich bei zur Verbesserung des Spielfeldbodens und der übrigen Einrichtungen. Auch den Umbau des Vereinsheimes mit den Kabinen unterstützte er tatkräftig. Bekannt war auch seine Hilfsbereitschaft. Er half gerne und wo es nötig war, ohne vorher zu fragen, was es eventuell finanziell einbringen könnte. Seit einigen Jahren ist es um ihn ruhiger geworden. Er genießt seinen Ruhestand, ist jedoch durch Zeitung und Fernsehen nach wie vor gut informiert und interessiert sich für alles, was in nah und fern so geschieht. Informativ ist es, wenn man ihm beim Erzählen zuhört. Er hat ein ausgezeichnetes Gedächtnis, dem man Interessantes aus vielen Ereignissen des letzten Jahrhunderts entlocken kann.

„Kundl life“ wünscht dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

## Neues von der Landesmusikschule

Foto: Bodner Heidi



Am 12.12. 2004 spielten ca. 40 SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl, Expositur Kundl Breitenbach, die Musikgeschichte „Wann schneit es endlich?“ nach einer Idee von Bodner Heidi im Gemeindesaal Kundl

als Rahmenprogramm des Kundler Weihnachtsmarktes. Im vollbesetzten Gemeindesaal zeigten sie ihre schauspielerischen und musikalischen Fähigkeiten.

Die Musikgeschichte rund um die

schlafende Frau Holle, gespielt von Caroline Gredler, war nicht nur für die kleinen Besucher spannend. Alexander Bramböck führte in besonderer Weise durch diese Geschichte, und die verschiedensten Instrumente und der Kinderchor versuchten die schlafende Frau Holle zu wecken. Zum Schluss ließ es Frau Holle schneien, die Mitwirkenden der Musikgeschichte und das Publikum sangen gemeinsam „Leise rieselt der Schnee“.

Diese Geschichte wurde am Sonntag, 19.12., bei der Seniorenweihnachtsfeier mit großem Erfolg wiederholt. Hier spielte die Frau Holle Julia Haas.

Eine solche Aufführung bedarf sehr viel Arbeit und Zusammenarbeit, und dafür möchte ich im Namen der Landesmusikschule allen Mitwirkenden Danke sagen.

**Expositurleiterin Bodner Heidi**

## Goldene Hochzeiten

Foto: Erich Eberharter



Im Gasthof Auerwirt feierte kürzlich das Jubelpaar Ragna und Fridolin Eberl ein ganz besonderes Fest – ihre „Goldene Hochzeit“! Als Gratulanten stellten sich dabei Bezirkshauptmann Mag. Johannes Tratter, der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte und Bgm. Heinrich Fuchs mit den besten Glückwünschen und einem Geschenkkorb seitens der Marktgemeinde Kundl ein.

Das ebenfalls eingeladene Jubelpaar Rosa und Anton Weissbacher konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Feier teilnehmen. Wir möchten auf diesem Wege nochmals unsere besten Glückwünsche übermitteln.

life

Foto: Sandoz Kundl



Mit EntschlieÙung vom 4. Jänner 2005 hat Bundespräsident Dr. H. Fischer an Ao. Univ. Prof. Dr. Ernst Leitner das „Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, 1. Klasse“ verliehen.

Die feierliche Überreichung erfolgte am 11. Februar durch Tirols Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa. „Wir freuen uns über diese hohe

Auszeichnung an unseren früheren Forschungsleiter. Unter der Führung von Ernst Leitner erfolgte ein starker Ausbau unserer Forschung & Entwicklung sowie der massive Einstieg in die moderne Biotechnologie“, schließt sich Dr. Heinrich Scherfler, Geschäftsführer der österreichischen Sandoz GmbH, den Glückwünschen an. Immerhin verdoppelte sich die Zahl der F&E-Mitarbeiter in den letzten 15 Jahren auf mittlerweile über 400.

Rund 90 Millionen Euro umfasst das jährliche Forschungsbudget der österreichischen Sandoz. Für 2005 sind sogar über 100 Millionen Euro vorgesehen. Schon als Student der Mikrobiologie und Dissertant startete Ernst Leitner bereits 1965 seine berufliche Laufbahn bei der früheren Biochemie GmbH (heute Sandoz GmbH).

1991 wurde er Forschungsleiter der österreichischen Sandoz GmbH und 2003 Globaler Entwicklungsleiter für sämtliche Industrieprodukte der Sandoz.

Ernst Leitner engagierte sich außerordentlich in der Gestaltung des österreichischen Gentechnik-Gesetzes, das durch seine balancierte Ausgewogenheit vielen unterschiedlichen Interessen Rechnung trug. Sein hervorragendes Ansehen in der sogenannten „Scientific Community“ trug ihm zahlreiche Rufe in die Aufsichtsgremien diverser Forschungsinstitutionen wie Seibersdorf ein. Leitner war auch jahrelang Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Genetik und Gentechnik. Darüber hinaus wirkte er von 1972 bis 1993 als Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck. Auf Grund seiner hervorragenden Leistungen wurde Dr. Leitner 1994 zum Ao. Univ.-Professor an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ernannt.

Foto: „Die Fotografen“



Dem Vorstandsvorsitzenden der Sandoz GmbH Dr. Heinrich Scherfler wurde durch den Bundespräsidenten der Berufstitel „Kommerzialrat“ verliehen. Die Überreichung der Urkunde erfolgte am Montag, den 14. Februar im Rahmen eines kleinen Festaktes in der Tiroler Wirtschaftskammer durch Präsident Dr. Jürgen Bodenseer und Dr. Oswald Mayr,

Obmann der Sparte Industrie. Die beiden Wirtschaftskapitäne würdigten in ihren Ansprachen die unermüdlichen Mahnworte Scherflers, Tirols internationale Wettbewerbsfähigkeit zu steigern bzw. faire Rahmenbedingungen für die Tiroler Wirtschaft zu schaffen. Bei Sandoz selbst erfolgte unter der Führung Scherflers eine Periode der Rekordinvestitionen, die zum Einstieg und Ausbau neuer Technologiefelder, speziell in der modernen Biotechnologie, führten.

Scherfler betonte in seiner Dankesnote, dass er diese Auszeichnung als eine Anerkennung für Sandoz Österreich und ihrer Mitarbeiter betrachtete. Der nachhaltige Erfolg der ös-

terreichischen Sandoz über so viele Jahre sei nur durch das Engagement und die Leistung aller 2600 Sandoz-Mitarbeiter möglich gewesen und darüber freue er sich.

Heinrich Scherfler begann 1970 seine berufliche Laufbahn bei der Biochemie. Bereits rasch nahm er verschiedene leitende Positionen im Produktionsbereich ein. Von 1993 bis 1998 war Scherfler in Basel weltweit für alle Technical Operations von Novartis zuständig. Mit der Rückkehr nach Tirol im Jahre 1998 übernahm er die Leitung der Sandoz GmbH.

Die Sandoz GmbH, mit Forschungs- und Produktionsstandorten in Kundl, Schafstau und Wien, beschäftigt mehr als 2.600 Mitarbeiter und ist das führende Pharmaunternehmen Österreichs. 98 Prozent des Umsatzes wird durch den Export in über 120 Ländern erwirtschaftet

Fotos (2): FF-Kundl



v.l.n.r: Kirchmair Anton, Kdt.-Stv. Krail Erich, Alt-Kdt.-Stv. Gschwentner Bartl, Kdt. Stöckl Christian, Embacher August, Bez.-Kdt. Niederacher Sebastian, Bgm. Fuchs Heinrich

chael. Zum Löschmeister (LM): Höllwart Richard, zum Oberlöschmeister (OLM): Rupprechter Martin, Geis- hauser Kurt, Reinmüller Stefan  
Die Beförderungen wurden durch Bgm. Fuchs Heinrich, Kdt. Stöckl Christian und Kdt.Stv. Krail Erich überreicht

**Beförderte und Angelobte:** Kdt.-Stv. Krail Erich, Höllwart Richard, Bramböck Andreas, Rinnergschwentner Niki, Bramböck Johannes, Hauswitzka Hans-Peter, Gschwentner Michael, Rupprechter Martin, Geis- hauser Kurt, Reinmüller Stefan, Kdt. Stöckl Christian.

**FF Kundl**

## Ebrungen:

**50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehrr:** Alt-Kdt. Stv. Gschwentner Bartl, Kamerad Embacher August

**25 Jahre:** Kamerad Kirchmair Anton

Ehrungen und Überreichung der Urkunden des Landes Tirol durch Bezirkskommandant Niederacher Sebastian und Bgm. Fuchs Heinrich.

**Angelobungen:** Feuerwehrmänner Bramböck Andreas und Bramböck-

Johannes

Angelobte Bramböck Andreas und Bramböck Johannes.

**Beförderungen:** zum Oberfeuerwehrmann (OFM): Hauswitzka Hans-Peter, Rinnergschwentner Niki, Gschwentner Mi-



## Senioren Fasching

Im Rahmen des Seniorenfaschings veranstaltete die BMK-Kundl einen kleinen Musikanten-Stadl.

Als Gäste konnten die „Helbig-Weiber“, „Hansi Hinternseher“, „Original Tobermanntrio“ und das „Stadl-Orchester“ verpflichtet werden. Ebenfalls anwesend war „Roberto Bianco“. Für einen besonderen Augenschmaus sorgten die „Solid-Gold-Dancers“.

Besonderer Dank ergeht an Sandra Pöll, die die Verträge mit sämtlichen Gruppen ausverhandelte.

**Thomas Steinbacher**

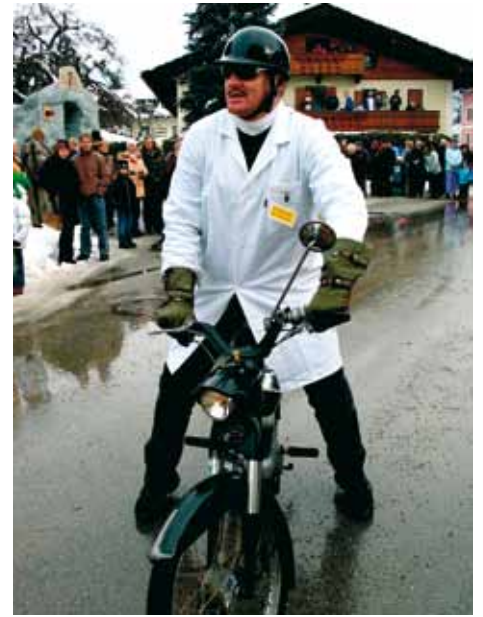


Foto: Thomas Steinbacher

## Der größte Faschingsumzug im

Foto: alle Eberharder Erich





# Kundl Noch mehr Faschingsumzug

*life*

Erstmalig wurde an alle gemeldeten Gruppen ein Jausen-Bon verteilt. Dieser Bon konnte bei allen Kundler Wirtsleuten sowie bei den „Standln“ eingelöst werden. Auch wurde eine Rekordbeteiligung von 40 Gruppen (mehr als 500 maskierte Teilnehmer) registriert. Es kamen Gruppen aus Radfeld, Münster, Schlitters, Straß im Zillertal, Fügen, Wörgl.....und natürlich auch aus Kundl und Breitenbach. Auch mit der Anzahl der Zuschauer, ca. 3000 bis 4000 konnte das Faschingskomitee zufrieden

sein. Die Organisation übernahm heuer der Kulturausschuss Kundl in Zusammenarbeit mit der Faschingsgilde Kundl.

Die Freiwillige Feuerwehr sammelte Freiwillige Spenden zugunsten des „Kundler Faschingskontos“, ein Nothilfe-Konto für unverschuldet in Not geratene Kundler und Kundlerinnen. Herzlichen Dank den Spendern! Bedanken möchte ich mich besonders für die gute Zusammenarbeit mit dem Faschingsprinzen Peter He-

chenblaikner, die Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Kundl, den fleißigen Händen der „Bauhof-Mander“, die trotz dem vorhergehenden Dauerschneefall die Straße einwandfrei geräumt haben; die Straßensperren und Umleitungen montiert sowie die Marktstände auf- und abgebaut haben und außerdem für die prompte Straßenreinigung nach dem Umzug verantwortlich zeigten.

**Für den Kulturausschuss  
Martin Ruppreecher**

## Die Kundler Guggamusig

Die 1.Tiroler Kundla Guggamusig möchte sich auf diesem Weg bei euch vorstellen.

Unser Verein wurde am 7.5.2004 im Gasthof Neuwirt in Kundl aus der Taufe gehoben und zählt zurzeit 40 aktive Mitglieder.

Der Vorstand, in den sechs Frauen gewählt wurden - Michaela Hornof, Heidi Bodner, Traudi Stark, Gerti Aichholzer, Lisi Kern und Andrea Maier – wird von allen Guggern mit „Rat und Tat“ unterstützt.

Nach sehr viel Arbeit aller Mitglieder wie die Kostüme nähen, erlernen der Instrumente in der Musikschule und dann gemeinsame Proben kam endlich unser ersehnter und von vielen mit Spannung erwarteter 1.Auftritt beim großen Faschingsumzug 2005 in unserer Heimatgemeinde Kundl.

Die positiven Reaktionen und ausgesprochenen Glückwünsche vieler Zuschauer des Umzuges und die Berichte in den Tiroler Medien sind für uns Bestätigung und geben uns Ansporn, dass wir mit unserem Verein auf dem richtigen Weg sind und für alle Tiroler, die Guggamusik mögen, eine Bereicherung darstellen. Für alle Guggafans und jene, die es noch werden wollen, besteht die



Foto: Guggamusig

**Die Kundler Guggamusig beim Faschingsumzug in Kundl**

Möglichkeit, uns auf unserer eigenen Homepage zu besuchen. Die Adresse lautet:

**[www.guggamusik.at](http://www.guggamusik.at)**

Über jeden Eintrag im Gästebuch auf unserer Homepage würden wir uns sehr freuen. Sollten noch Fragen oder auch Anfragen zu eventuellen Buchungen (für Feste, Jubiläen, Umzüge ect.) anstehen, bitte scheut euch

nicht, uns jederzeit zu kontaktieren. Das heurige Jahr begann für die Guggamusik mit einem guten Start und wir werden weiterhin alles daran setzen, dass es so bleibt.

Ein 3faches Juchu und Guggu an alle Kundler und Kundlerinnen wünschen Ihnen die

**„Gugga“ der 1.Tiroler Kundla  
Guggamusig“**

# „Kundl seinerzeit „Jahrestage“

Fotos (2): Jakob Mayer



## **Vor 100 Jahren:**

wurde Ing. Hermann Lindner, Erfinder und Gründer der Traktorenwerke geboren.

## **Vor 90 Jahren:**

Der Tiroler Standschütze, Unterjäger Alois Janes, Kundl verlor durch einen Schrotgewehrschuss eines Verräters an der ital. Front im Ersten Weltkrieg ein Bein: Im Buch über die Tiroler Standschützen ist zu lesen: „Eine 4-köpfige Tiroler Patrouille umstellte ein Haus beim Lagomorte, Nähe San Silvestro, aus dem verdächtiger Rauch aufstieg.

Der Verräter hatte eine Telefonverbindung mit den feindlichen Feldwachen. Er schoss auf die Patrouille, welche das Feuer erwiderte.

Der Verräter ging noch einmal ins Haus und kam mit einem Schrotgewehr. Mit einem Schrotschuss zerschmetterte er den Fuß des Patrouillenkommandanten Janes. Drei Schüsse machten dem Verräter den Garaus. Alois Janes erhielt die große Silberne und wurde zum Zugführer befördert. Leider verlor dieser fähige Unteroffizier den Fuß und mußte bis Kriegs-

ende in verschiedenen Spitälern immer wieder behandelt werden.“ Luis Janes betrieb in Kundl die bekannte Weinhandlung und die Schnapsbrennerei Janes und später mit meiner Tante Lisi den Gasthof Janes, Dorfstrasse gegenüber dem Achleitner – Schmied. Er starb 1970, also vor 35 Jahren. Die Kundler Standschützen (15 Mann mit Hauptmann Leonhard Edenstrasser, Neuwirt zu Kundl, und dem Oberleutnant, damals Oberlehrer Josef Reinisch) haben tapfer für das Vater Land gekämpft und wurden vielfach ausgezeichnet. Hauptmann Edenstrasser hatte im Valsuganatal einen ital. Blindgänger gefunden, entschärft und um die Erlaubnis gebeten, dieses „Trumm“ Kanone nach Kundl bringen zu dürfen, damit ein Erinnerungstück an die Heldenzeit im k. u. k. Gemeindegewehrstand Zeugnis ablegen sollte. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde Edenstrasser wieder Wirt und lud die Schützenfor-

nerungsstück.

## **Vor 70 Jahren:**

starb der aus Kundl stammende Landeshauptmann Dr. Franz Stumpf (1876 – 1935) und wurde in Kundl in einem Ehrengrab beigesetzt. In diesem Jahr beging die Musikkapelle Kundl ihr 150. Gründungsfest mit einem riesigen Fest und einem gewaltigen Festumzug.

## **Vor 60 Jahren:**

Der unselige und opferreiche Zweite Weltkrieg endete mit dem Einmarsch der amerikan. Truppen Anfang Mai 1945

## **Vor 40 Jahren:**

Ein Hochwasser setzte große Teile des Inntales unter Wasser. Bald danach wurde die Autobahn errichtet und im Zuge der Grundzusammenlegung der Hochwasserschutz gebaut.



mation nach dem Ausrücken in sein Gasthaus ein.

Als eine Art Ehrenposten neben dem Eingang steht noch heute dieser 118 cm lange 28 cm – Blindgänger beim Neuwirt. Damals sagten die Leute einfach „die Kanon“ zu diesem Erin-

Diese Seite „Kundl seinerzeit“ wird von Dr. Jakob Mayer gestaltet. Für Anregungen und Geschichten aus alter Zeit bin ich Ihnen immer dankbar. Rufen Sie mich einfach an :  
0699 10 900 900

*life*

Foto: Schachclub Kundl



Der neue Kinderklubmeister im Kundler Schachverein heißt Andreas Astl. 6 Teilnehmer meldeten sich in der Altersklasse der 8- bis 12- Jährigen.

Pro Partie stand jedem Nachwuchsspieler eine Stunde Bedenkzeit zur Verfügung, außerdem mussten die

Schachzüge aufgeschrieben werden. Dieses Turnier wurde zudem beim Österreichischen Schachbund für eine nationale Computerwertung (ELO-Punkte ) gemeldet. Andreas war eine Klasse für sich und konnte sämtliche Gegner besiegen. Schon im Vorjahr belegte er den 1. Platz,

musste diesen aber damals mit Sebastian Ehrensberger teilen. Platz 2 ging an Daniel Werner, der drei Siege verbuchen konnte und einmal unentschieden spielte. Auf dem dritten Platz landete Sebastian Ehrensberger mit zwei gewonnenen Partien und zwei Unentschieden. Vierter wurde Alexander Freysinger, Platz 5 teilten sich Bernhard Freysinger und Mariana Jörg, das einzige Mädchen im Teilnehmerfeld. Sehr lobenswert war die Spieldisziplin. Die netten Pokale wurden von der Raiffeisenbank Kundl gespendet.

Bei dieser Gelegenheit möchte der Kundler Schachclub interessierte Kinder einladen, zum Jugendschach zu kommen.

An jedem Mittwoch ( außer in den Ferien ) um 19:00 bis 20:00 Uhr wird Schach für Kinder unterrichtet. Weitere Information gibt es über das Telefon 05338/7751 oder 0676/9429697.

E-Mail: schach@kabeline.

**Hans Ager**

## Sportlererehrungen in Kundl

Foto: Erich Eberharter



Als Sportreferent der Marktgemeinde Kundl ist es mir ein besonderes Anliegen, dass das Vereinsleben in Kundl funktioniert und in Takt gehalten wird. Einen Beitrag dazu soll die jährliche Sportlererehrung leisten. Bei dieser Veranstaltung werden

den erfolgreichen Kundler Sportlern die Ehrenpreise der Marktgemeinde überreicht. Im Jahr 2004 wurden von 51 Kundler Sportlerinnen und Sportlern in 14 verschiedenen Sportarten 1 Weltmeistertitel, 3 Staatsmeistertitel, 12 Tiroler Meister und 14 Vereinsmeister erreicht. Das ist ein beachtliches Ergebnis und ich gratuliere allen recht herzlich zu diesen Erfolgen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei allen Obmännern der Sportvereine und bei ihren Funktionären für die unentgeltliche Arbeit im Verein ganz besonders bedanken. Besonders die Nachwuchsarbeit im Verein ist hoch zu werten, denn in einem Verein lernen die Jugendlichen und

Kinder das Miteinander in der Gesellschaft, gemeinsam gewinnen und verlieren und vor allem Kameradschaft zu pflegen - und das sind unbezahlbare Werte. Eine Empfehlung an alle Eltern; Wenn ihr Kind sportlich interessiert ist, könnt ihr jederzeit Kontakt mit einem Obmann eines Sportvereines aufnehmen. Die Palette der Sportarten ist sehr groß: Fußball, Eishockey, Leichtathletik, Schibob, Schach, Schießsport, Schifahren, Rodeln, Morradspport, Frisbee, Eisschießen, Tennis, Modellfliegen. Für Infos stehe ich unter der Telefonnummer 0664-3224689 gerne zur Verfügung.

**Hannes Moser, Sportreferent**



Der Vorstand des EHC-Crocodiles Kundl bedankt sich recht herzlich bei Hr. Mayer (rechts) und bei Hr. Steinmetz (links) von der Spedition M+S in Kiefersfelden für das Sponsern der Meisterdressen

Aufgrund einer schwachen Saison 2003/04 in der Damen-Eishockey-Bundesliga entschloss man sich seitens des EHC-Kundl, die Saison 2004/05 als Spielgemeinschaft mit den „Ravens“ aus Salzburg in der 2. österreichischen Division zu spielen. Der Kader dieser Mannschaft setzte sich aus 11 Spielerinnen aus Kundl und 8 Spielerinnen

aus Salzburg zusammen. Nach dem ersten Spiel gegen den 1. DEC-Graz gingen die Crocodiles das einzige Mal im Grunddurchgang als Verlierer vom Eis. Ergebnis: 1:4 Nach dieser Auftaktniederlage wurden alle restlichen Spiele gewonnen. Somit stand am Ende der Saison die Spielgemeinschaft Crocodiles Kundl und Ravens Salzburg als Meister der 2.

Division mit 12 Punkten aus 7 Spielen und einem Torverhältnis von 32:6 Toren fest. Im nun folgenden Aufstiegs-Play-off mussten sich unsere Damen zwar im ersten Spiel gegen die „Gipsy-Girls“ aus Villach mit 1:6 geschlagen geben, konnten aber das Retourspiel mit 4:1 gewinnen. Nun folgten die beiden entscheidenden Spiele gegen den ewigen Rivalen, die „Red-Angels“ aus Innsbruck. Das erste der beiden Spiele wurde in der Olympiahalle in Innsbruck mit 4:2 gewonnen. Dar Retourspiel in der Kundler Eisarena ging mit 2:4 an die Mannschaft aus Innsbruck. Somit gingen unsere Eishockeydamen in der Aufstiegsrunde als Zweiter hervor und haben somit in der kommenden Saison die Möglichkeit, in der öster-

reichischen Damen-Eishockey-Bundesliga zu spielen. Auf diesem Wege dem Trainer und allen Spielerinnen recht herzliche Gratulation!

#### **EHC Kundl**

Der „Meister-Kader“: Trainer: Reinhold Wachinger, Daniela Gasser, Astrid Bartolomäus, Gabi Gardermaier, Bettina Hager, Claudia Herrmann, Bettina Hager 2, Marlene Herzog, Miriam Huber, Martina Kremser, Simone Kurz, Julia Lechner, Romina Lettenbichler, Barbara Macka, Ines Margreiter, Bianca Oberhammer, Sabine Pletzer, Marion Rothböck, Martina Sammer, Andrea Stader; Martin Maier, EHC Crocodiles Kundl

## life

Tolle Erfolge für den SC Kundl in der abgelaufenen Hallensaison. Die KM I konnte sowohl das vom SV Wörgl veranstaltete „Hemetsberger Gedenkturnier“ sowie auch das Hallenturnier des FC Bruckhäusl gewinnen. Vor allem der Sieg beim „Hemetsberger Gedenkturnier“ ist hoch anzusiedeln, da dieses Turnier das bestbesetzte Hallenturnier in Tirol war. Vertreten waren unter anderem der SV Hall, der FC Kufstein, der SV Axams und der SC Schwaz. Als Draufgabe konnte die KM II noch den 2. Platz beim IB-Cup des Bruckhäusler Hallenturnieres erreichen. Nach tollen Spielen in der Vorrunde war erst im Finale gegen die U-19 des SC Wörgl Endstation für den Kundler Talenteschuppen.

Nun brennen natürlich die Spieler auf den Auftakt zur Frühjahrsaison. Diese beginnt für die KM I am 26. März mit dem schweren Auswärtsspiel gegen den SV Landeck. Der erste Heimspielgegner ist am 01. April die WSG



Kapitän Stefan Oberhuber mit dem Siegespokal, rechts Sportstadträtin Hedi Wechner und der Obmann des SV Wörgl Andreas Widschwenner

Wattens. Für die KM II beginnt die Frühjahrsaison am 02. April mit dem Heimspiel gegen Wacker Alpbach. Die Möglichkeit zum Abokauf besteht natürlich auch noch. Der Preis für ein Frühjahresabo beträgt €Euro 25,- und berechtigt zum Zutritt zu allen Spielen

des SC Kundl (KM I+II) in der Frühjahressaison 2005. Die Abos können bei allen Spielern und Funktionären des SCK erstanden werden.

*Mit sportlichen Grüßen  
Reinhold Ebenbichler, Kassier*

## Aktivitäten des WSV Kundl



8.1.05 - Rodel-Marktmeisterschaft am Wasserweg / Saulueg, ca. 150 Teilnehmer. Marktmeister - Carina Weinzierl, Bernhard Seebacher  
29.1.05 - Zwergerlrennen am Neu-

wirtsrain, ca. 90 Teilnehmer  
27.2.05 - Vereinsmeisterschaft in Auffach / Schatzberg, ca. 170 Teilnehmer  
Marktmeister - Michaela Ehrlich, Georg Eder  
Kinder-Schitraining 2004/2005, 32 Teilnehmer (6 bis 14 Jahre)  
Start mit Trockentraining im November

2 kompetente Trainer betreuen unsere engagierten Nachwuchshoffnungen, ca. 40 Trainingseinheiten und Teilnahme an der Wildschönauer

Clubmeisterschaft (Clubmeister 2005 - Michael Unterberger)  
Teilnahme an Bezirkscup-Rennen mit einigen schönen Erfolgen  
Ankauf von Anoraks und Rennanzügen durch den WSV-Kundl; diese werden leihweise und kostenlos zur Verfügung gestellt  
Danke den Sponsoren für die Zuschüsse (Raiba Kundl, Fa. Pataco, Gemeinde und Tourismusverband Kundl)  
Hinweis: Homepage des WSV-Kundl unter [www.wsv-kundl.com](http://www.wsv-kundl.com)  
... für event. Rückfragen 0664/6104066  
...

*Fuchs Georg  
(Sportwart WSV-Kundl)*

# Neues vom LC-Raiba-Kundl

Foto: Erich Eberhartner



Für den Sieg fehlten ihr nur 4 cm! Mit dem Sieg im Kugelstoßen gelang Martin Krail der Wechsel von der 4 kg auf die 5 kg Kugel ausgezeichnet. Christoph Mayr, noch der Schülerklasse angehörig, wurde Vierter.

## Tiroler Hallenmeisterschaften U 16 und U 20:

Auch bei diesen Meisterschaften konnten die jungen Athleten der LC-Raiba-Kundl kräftig mitmischen. Anna Feichtner stieß erstmals im Wettkampf die 4 kg Kugel und distanzierte die um 3 Jahre Älteren um über einen Meter (Siegesweite: 11,73 m). Im Hochsprung gehörte der Titel ebenfalls mit 1,55 m Anna.

Seinen ersten Meistertitel holte sich Christoph Mayr in der U16. Er stieß die 4 kg Kugel auf tolle 13,12 m und nahm den Zweitplatzierten nicht weniger als 3,20 m ab. Im Hochsprung erreichte er mit der persönlichen Bestleistung von 1,45 m - Rang 3. Maria Knotz mit Rang 4 im Kugelstoßen und Mayr Martin mit Rang 5 im Kugelstoßen und Hochsprung zeigten sich verbessert.

Ein Novum in der Hallensaison ist, dass der LC-Raiba-Kundl im Kugelstoßen alle Klassensieger stellt:

U16: Mayr Christoph und Feichtner Anna, U18: Krail Marting und Feichtner Anna.

Fazit der abgelaufenen Hallensaison von Trainer Handler Helmut:

„Man konnte sehr gut trainieren, besonders Kraft im Via-Mala und ist für die Freiluftsaison gut gerüstet. Weiters ist noch ein Trainingslager in Italien geplant.“

**Mit sportlichen Grüßen  
LC-Raiba-Kundl**

## Schmankerl-Küche



Foto: privat

## Putensteak mit Porree und Bratkartoffel

von Maria Duftner

### Zutaten:

- 4 Putensteaks
- 1 großer Porree
- Butter und Öl zum Braten
- Steakgewürz
- 4 große Kartoffel
- 3 Knoblauchzehen
- Olivenöl
- Salz und Pfeffer

### Zubereitung:

Kartoffel schälen und in Scheiben schneiden. In einer Kasserole Öl hineingeben, den grob geschnittenen Knoblauch dazu, die Kartoffeln drauf geben und mit Salz und Pfeffer würzen. Zum Schluss mit Öl beträufeln. Alles in den Ofen schieben und eine 3/4 Stunde schön goldig backen.

Die Putensteaks würzen und in Butter- und Ölgemisch goldbraun links und rechts anbraten. Die Steaks herausnehmen und beiseite stellen. Dann geben wir in die Pfanne noch etwas Butter dazu und dünsten den Porree schön an. Jetzt die Steaks wieder in die Pfanne geben und mit dem Porree zudecken. Sehr gut schmeckt eine Cocktailsauce dazu.

**Gutes Gelingen wünscht  
Maria Duftner**

Die LA-Saison 05 begann für die 10-, 12- und 14-Jährigen mit den Bewerben 60 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Hochsprung vielversprechend in der Innsbrucker Messehalle. War vor Jahren der Name Zoller mit Siegen verbunden, setzt nun Matthias, der Jüngste, die Tradition fort. Ganz oben auf dem Treppchen stand auch Schützinger Diana. Weitere Platzierungen der LC-Athlete: jeweils Rang 3 für Golez Sabrina und Kapfinger Maximilian, sowie Rang 5 für Mayr Rebecca.

## Feichtner Anna weiterhin erfolgreich:

Ihren ersten heurigen Meistertitel holte Anna Feichtner bei den Landesmeisterschaften in Innsbruck im Kugelstoßen mit dem neuen Jugendrekord von 13,19 m (alter Rekord: 12,72 m). Über 60 m Hürden wurde sie Zweite. Zwei Wochen danach verbesserte sie anlässlich der Österr. Meisterschaften der Klasse U18 in Linz ihren Kugelstoßrekord auf 13,82 m, was Rang 2 bedeutet.

# Kundl „Lachgas“ in Kundl

*life*

Foto: Lachgas



Do 14. April 2005 - 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols und im Marktgemeindeamt KUNDL.

Lachgas im neuen Outfit! Ganz patriotisch in der Zillertaler Tracht.

Die vier Blödler aus dem Zillertal wollen damit ein Zeichen setzen.

„Wir sind in erster Linie Zillertaler und Tiroler und erst dann Europäer! Wir Tiroler haben die Habsburger und die Babenberger überlebt, was also spricht dagegen, dass wir auch Europa überleben!“

So beginnt das neue Programm „einfach GENial“ von

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl präsentiert:  
„einfach GENial“ Das neue Programm von Lachgas 2005

Lachgas und dann legen sie auch schon los. Quadratische Eier, Cappuccino gebende Kühe und ehrli-

che Politiker sind laut Lachgas nur einige der durch Gen-Manipulation erreichbaren Fortschritte! Ob nun eine „Frühpensions-Beamten-Oberhackler-Band“ die Rentenreform musikalisch aufbereitet, der „Stimmenfänger“ in Aktion tritt oder der Obmann des Kleintierzuchtverbandes Hinteres Tuxertal mit Gschnitz eine Hochzeitsrede hält, es bleibt kein Auge trocken und kein Zwerchfell unerschüttert! Absolute Höhepunkte des angelaufenen Programmes sind die „letzten Gondoliere von Venedig“, die Parodie „Klingendes Österreich“ mit Stargästen wie Franzl Posch, die Heacha Sepp €€, die Stanglwirts-Dirndl und den „Mayrhofnern Erwin Aschenwald“, sowie die an Aktualität derzeit nicht zu überbietende „Schwulenhochzeit!“

**Karten rechtzeitig sichern**

**Der Kulturausschuss**

## INN A VALLEY & Guests

Foto: INN A VALLEY



Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl präsentiert: reggae vibes - world beats - music clubbing  
**INN-A-VALLEY & Guests**  
Sa. 16. April. 2005 – Gemeindesaal KUNDL, Start: 20 – 24 Uhr

Inn-Roots Reggae aus dem Tiroler Unterland. Vorbei am Kommerzzyklus unserer Zeit gibt es mit Inn-a-valley noch eine der wenigen Reggaebands, die unbeeinflusst vom Industrie- und Quotenwahnsinn ih-

***kundllife@kundl.at***

ren kompromisslosen Roots-reggae verbreiten. Die Tiroler Reggae-Formation ist seit Jahren Westösterreichs populärste Reggaeband. Sie spielten in den vergangenen Jahren Konzerte mit den Wailers, Black Uhuru, Burning Spear oder auch Bajaman Hans Söllner. Im Jahr 2002 veröffentlichten sie ihre erste CD „Awake“. Im Vorprogramm spielt die junge Unterländer Rockformation „Finnan Heddocks“, Dj-s und Soundsystems, Feuershow – von Claudia Beiler Didgeridoo Performance ALEY MEYER special selection of ethno - reggae - dancehall - oriental - brazil & percussion music.

**Kartenvvk: beim Marktgemeindeamt Kundl sowie an der Abendkassa: Vvk: 10,- Ak: 12,-**

# Fertigkompost

Das Frühjahr steht vor der Tür und damit beginnt auch für die Garten- und Pflanzenliebhaber wieder ein wichtiger Abschnitt.

In diesem Zusammenhang wird auf die Möglichkeit des günstigen Bezuges von Fertigkompost bei der Kompostieranlage Kundl hingewiesen. Der Fertigkompost der Marktgemeinde Kundl wird regelmäßig Kontrolluntersuchungen in der Prüfanstalt Rotholz unterzogen und weist dabei immer wieder hervorragende Werte auf. Fertigkompost ist ein äußerst umweltfreundlicher Dünger, wirkt als wertvoller und stabiler Dauerhumus und kann auch als Alternative zum Torf genutzt werden.

Am Beispiel des Fertigkompostes kann auch die Sinnhaftigkeit der Kreislaufwirtschaft im Abfallwirtschaftsbereich in der eigenen Gemeinde sehr gut aufgezeigt werden. Die biogenen Abfälle aus der Marktgemeinde Kundl werden direkt von den Haushalten durch die gemeindeeigene Abfuhr gesammelt, zur Kompostieranlage angeliefert und dort zusammen mit dem angelieferten Strauch- und Baumschnitt aus den Gärten kompostiert.

Der frische Kompost wird gelagert und reift in der Kompostieranlage Kundl zu einem wertvollen Endprodukt. Dieses wiederum wird dann zu einem wesentlichen Teil für die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Grünanlagen verwendet, steht aber auch der Bevölkerung zu einem fairen Preis zum Erwerb zur Verfügung.

**Abholpreis Fertigkompost:**  
**EUR 29,50 m<sup>3</sup>**

Bei der Abholung bitten wir Sie, je nach Mengenbedarf ein geeignetes Gefäß bzw. einen entsprechenden Kfz-Anhänger mitzunehmen.

Falls Sie sich also im Frühjahr bereits

entschlossen haben sollten, Blumen-erde oder Torf für die Düngung ihres Gartens bzw. ihrer Pflanzen anzuschaffen, sollten Sie sich doch einmal über die Alternative Fertigkompost aus der eigenen Gemeinde Gedanken machen.

Haushalte, die an die Biomüllabfuhr der Gemeinde angeschlossen sind, können im Laufe des Frühjahres kostenlos eine kleinere Menge an Fertigkompost unter Mitnahme eines entsprechenden Gefäßes (z.B. 10l-Kübel oder Wäschekorb) bei der Kompostieranlage Kundl abholen.

**Klaus Springhetti**

## **HINWEIS:**

### **MÜLLABFUHR PFINGSTEN 2005**

Aufgrund des Feiertages am Montag, den **16. Mai 2005** (Pfingstmontag) entfällt die Abfuhr der Restmüllbehälter an diesem Tag und erfolgt diese für die jeweils betreffenden Bereiche bereits am Samstag, den **14. Mai 2005** bzw. am Dienstag, den **17. Mai 2005**.

## **Horteinschreibung**

Die Einschreibung für das Schuljahr 2005/2006 findet am **30. und 31. März von 11.00 - 17.00 Uhr** im Gemeindehort statt.

Den Hort können Schüler von der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Hauptschule (bzw. Gymnasium) besuchen, deren Eltern berufstätig sind.

**Gasteiger Verena**  
**(Hortleitung)**

## Kundl Vital

Auch heuer startet der Familien- und Sozialausschuss mit Kundl Vital.

### **Guter Rücken:**

Montag: 19.00 bis 20.00 Uhr

### **Nordik Walking:**

Mittwoch: 18.30 bis 19.30 Uhr

### **Wassergymnastik:**

Donnerstag: 18.00 bis 18.40 Uhr

### **Bauch /Beine /Po:**

Freitag: Termin wird noch bekannt gegeben!

Pro Kurs: 10 bis 12 Einheiten

Beginn: Mai

## **„Auf den Spuren der Musik“**

Tag der offenen Tür an der Musikschule Kundl in Zusammenarbeit mit der **BMK**

am Fr. 29.04.05 von  
 18.00 - 20.00 Uhr.

Treffpunkt:  
 Gemeindesaal Kundl

## **Einschreibetermine für Herbst BiBaBu, Kinderstube**

**9. Mai – 13. Mai**  
 8.00 – 12.00 Uhr  
 im EKiz-Büro, Tel.: Nr. 6383

# Der Umwelttipp

von Klaus Springhetti

**Biomüllabfuhr:** Beginnend mit Montag, den 4. April 2005 bis voraussichtlich Oktober 2005 wieder wöchentlich (jeweils montags)!

## Kompostieranlage:

Ab **Dienstag, 12. April 05** wieder 3 x wöchentlich

## Sommeröffnungszeiten-Neu:

Dienstag: 17.30 – 19.30 Uhr  
Freitag: 17.30 – 19.30 Uhr und  
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr  
geöffnet.



Foto: Erich Eberharter

**Klaus Springhetti gibt in „Kundl life“ regelmäßig Umwelttipps.**

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden:

Sperrmüll/Altholz:	□ 29,50/m <sup>3</sup> oder Verrechnung mit Gutscheinen
Kühlgeräte	□ 20,00/Stk.
Elektronikschrott	□ 0,30/kg
Fernsehgeräte	□ 10,00/Stk. bzw. □ 0,30/kg
Bauschutt	□ 11,00/m <sup>3</sup> oder Verrechnung mit Gutscheinen.

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl.

## Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 10.00 Uhr

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern! Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen - ansonsten keine Annahme! Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos! Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m<sup>3</sup>, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung! Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

## ORTSREINIGUNG 2005

**Termin:** Samstag, 2. April 2005  
(Ersatztermin bei Schlechtwetter:  
Samstag, 9. April 2005)  
Beginn: 08.00 Uhr  
Gebietseinteilung: Direkt am ASZ/  
Bauhof oder bereits beim Vorbesprechungstermin mit den Obmännern im Marktgemeindeamt (Do. 31. März 2005, 18.00 Uhr).

Auch heuer findet wieder eine Ortsreinigung mit Beteiligung der Kundler Vereine, Schulen und Körperschaften statt. Die Marktgemeinde Kundl lädt alle Vereine und Institutionen, sowie alle engagierten Personen aus der Bevölkerung zur Teilnahme an dieser Gemeinschaftsaktion ein. Die Obmänner der Vereine werden gebeten, ihren Mitgliedern rechtzeitig diesen Termin mitzuteilen. Falls geeignete Fahrzeuge (Traktor, Transporter, Lieferwagen etc.) zur Verfügung stehen, wird gebeten, diese nach Möglichkeit zum Einsatz zu bringen. Arbeitshandschuhe, sowie Säcke werden von der Marktgemeinde Kundl bereitgestellt und können am Veranstaltungstermin direkt am ASZ/Bauhof bezogen werden.

Hinsichtlich der Gebietseinteilung bzw. gewünschten Sammelbereiche können sich die Obmänner bzw. zuständigen Personen vorab im Marktgemeindeamt Kundl, Hr. Springhetti, Tel. 7205/21, e-mail: umwelt@kundl.tirol.gv.at, melden.

## Niedrigerer Entsorgungspreis für Kühlgeräte

Durch den Wechsel zu einem neuen Entsorgungspartner konnte bei der Fraktion Kühlgeräte die Senkung des Entsorgungspreises von EUR 30,00 auf **EUR 20,00** pro Stück erreicht werden. Dieser Entsorgungspreis gilt rückwirkend ab **01.02.2005** !

## April/Mai

Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20	02./03.04.
Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05	09./10.04.
Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94	16./17.04.
Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77	23./24.04.
Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20	30.04./01.05.

## Mai

Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05	05.05.
Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05	07./08.05.
Pfingsten:	
Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94	14. - 16.05.
Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77	21./21.05.
Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20	26.05.
Dr. Margreiter Tel. Nr. 64 20	28./29.05.

## Juni

Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77	04./05.06.
Dr. Schwaighofer Tel. Nr. 87 77	11./12.06.
Dr. Baumgartinger Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05	18./19.06.
Dr. Bramböck Tel. Nr. 86 94	25./26.06.

## Das Künstlerfenster 2005

**April:** Reinhard Atzl – Malerei

**Mai:** Elke Thaler – Serviettentechnik

**Juni:** Volksschule Kundl

## April 2005:

- 07.04. Buchpräsentation/  
Vernissage, Anna Binder
- 13.04. Kasperltheater, 15.30 Uhr  
Gemeindesaal
- 16.04. Nachwuchskonzert  
Gemeindesaal
- 20.04. Bachblüten 15 - 17 Uhr  
kl. Veranstaltungssaal
- 27.04. Spielgruppe EKIZ  
Kl. Veranstaltungssaal
- 29.01. Musikstraße,  
Gemeindesaal 18 - 20 Uhr

## Mai 2005:

- 04.05. Spielgruppe EKIZ  
Kl. Veranstaltungssaal
- 06.05. Schnäppchenmarkt,  
Kundler Wirtschaft
- 11.05. Spielgruppe EKIZ  
Kl. Veranstaltungssaal
- 18.05. Bachblüten 15 - 17 Uhr  
kl. Veranstaltungssaal
- 23.05. Krämermarkt  
Ortszentrum
- 25.05. Spielgruppe EKIZ  
Kl. Veranstaltungssaal
- 29.05. 25 Jahr Feier Männerge-  
sangsverein, Gemeindesaal

## Juni 2005:

- 01.06. Spielgruppe EKIZ  
Kl. Veranstaltungssaal
- 03.06. Schnäppchenmarkt,  
Kundler Wirtschaft
- 15.06. Bachblüten 15 - 17 Uhr  
kl. Veranstaltungssaal

## Die Wellküren in Kundl



Foto: Martin Rupprechter

Am 19. Feber 05 gastierte das Bayrische Musikkabarett im Kundler Gemeindesaal. In gewohnter Weise begeisterten die frechen Damen aus unserem Lieblingsnachbarland mit bissigen Kommentaren zur Lokal- und Europapolitik. Sie gaben furiose Kostproben von echter Stubenmusik und einem „Drei-Gsang“ wie man ihn nur selten erleben darf. Der eher überschaubare Publikumsbesuch tat der Stimmung keinen Abbruch, im Gegenteil, einige ließen sich sogar zu einem Tänzchen hinreißen...

**Martin Rupprechter**

### **Kabinenvergabe/Saisonkarten für das Schwimmbad**

Alle jene, die wieder eine Kabine für die bevorstehende Badesaison benötigen, werden gebeten, bis spätestens Freitag, **29. April 2005**, die Saisongebühr in der Marktgemeinde Kundl bei Frau Beate Weber zu entrichten. Ansonsten werden die Kabinen anderen Interessenten weitergegeben. Weiters ersuchen wir alle, die für 2005 wieder eine **Saisonkarte** erwerben wollen, **neue, aktuelle Fotos** für die Ausstellung der Saisonkarten **mitzunehmen**.

Der genaue Eröffnungstermin des Kundler Schwimmbades stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

<b>ABTEILUNG</b>	<b>NAME/Telefon</b>		<b>e-mail-Adresse</b>
Gemeinde Fax Gemeindeamt	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Bürgermeister Amtsleiter Sekretariat/Kassa Meldeamt Abgaben/Beihilfe Finanz/Buchhaltung	Heinrich Fuchs Franz Reißbacher Evi Höck Elisabeth Steininger Beatrix Weber Peter Steinbacher	10 12 11 31 33 20	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at Gemeinde@kundl.tirol.gv.at Meldeamt@kundl.tirol.gv.at Abgaben@kundl.tirol.gv.at Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung Kompostieranlage und Biomüll AFG AFG-Handy Bauamt	Klaus Springhetti Richard Höllwart 0664/4140262 Ing. Hannes Krapf 0664/43 19 605 Ing. Johann Egger Ing. Birgit Schuler	21 14 22 23	Umwelt@kundl.tirol.gv.at Afg@kundl.tirol.gv.at Bauamt@kundl.tirol.gv.at Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher Kindergarten Kinderhort Volksschule Hauptschule  Musikschule Feuerwehr	Erich Krail 0664/202 35 76 Edith Rettenbacher Verena Gasteiger Dir. Hechenblaikner Dir. Wegscheider Lehrerzimmer Heidi Bodner Kdt. Christian Stöckl 0664/5583400	32 41 41 42 53 43 44 45	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at  gemeindehort@kundl.at direktion@vs-kundl.tsn.at direktion@hs-kundl.tsn.at  musikschule@kundl.at feuerwehr@kundl.at
Büro Altenheim Fax Altenheim Pflegeheim Pflegedienstleitung	Erich Eberharter   Dipl. Sw. Hönig	46 60 56 57	altenheim@kundl.at
Bauhof-Handy Bauhof Gemeindesaal Schwimmbad/Eishalle Dr.-Brandl-Saal	0664/256 0989 Rudi Gschwentner	47 48 49 50	
Pfarramt Mag.Giglmayr Postamt		72 42 72 49	
TVB-Verkehrsbüro Sozialsprengel Eltern-Kind-Zentrum BiBaBu Physiotherapeutisches Zentrum (PTI) Via-Mala-Sauna Kundl		73 26 80 92 63 83 20 170 88 93 68 80	tvb@kundl.at
Zahnärzte: Dr. Kirchebner Dr. Leonhard  Apotheke Drogerie		87 88 66 11  87 00 72 84	
Feuerwehr Notruf Feuerwehr Kundl Gendarmerie Notruf Gendarmerie Kundl Rettung Notruf		122 88 00 133 81 18 144	
ÖAMTC		120	